

# Schule Andromedaweg

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Stadt Leipzig

Interimsadresse: Arthur-Nagel-Str. 2, 04249 Leipzig (3. OG)

Telefon: 0341 98710400

E-Mail: [schule-andromeda@leipzig.de](mailto:schule-andromeda@leipzig.de)

Homepage: [schule-andromeda.de](http://schule-andromeda.de)



## **Ganztagsangebot (GTA) - Konzeption**

Schuljahr: 2025/2026

Beschluss der Schulkonferenz: 13.01.2026

Version: 01/November 2025

## TEIL A

### **1. Ausgangslage und Sozialraumanalyse**

Die Schule Andromedaweg befindet sich im Aufbau. Sie wurde zum 01.08.2025 (Schuljahr 2025/2026) neu gegründet und ist derzeit übergangsweise im dritten Obergeschoss der Grundschule Großzschocher untergebracht. Diese konnte zum Schuljahr 2025/2026 in einen modernen und großen Neubau in der Artur-Nagel-Straße 2 umziehen.

Der Stadtteil Großzschocher im Südwesten Leipzigs gilt als ruhiger Wohnstandort in stadtrandnaher Lage. Aufgrund der allgemeinen städtebaulichen Entwicklung zieht es zunehmend junge Familien in die Stadt. Gleichzeitig bestehen vor Ort nur wenige Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Dies unterstreicht die Bedeutung vielfältiger ganztägiger schulischer Angebote, um die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zu bereichern.

Da die Kapazitäten des Neubaus der Grundschule Großzschocher nicht vollständig ausgelastet waren, entschied der Schulträger (Stadt Leipzig), die neu gegründete Schule Andromedaweg bis zur Fertigstellung ihres eigenen Gebäudes am Andromedaweg im Stadtteil Grünau weiterhin in Großzschocher unterzubringen. Der Umzug nach Grünau ist für das Jahr 2030 geplant.

Aktuell stehen der Schule nur begrenzte Räumlichkeiten zur Verfügung. Es sind keine Fachräume vorhanden. Lediglich eine Spüle ist in einer Küchenzeile eines Gemeinschaftsraums integriert, wodurch der Lernbereich Selbstversorgung im Ansatz abgedeckt werden kann. Ab dem Schuljahr 2026/2027 soll die Schule auf acht Klassen anwachsen und zusätzliche Räume erhalten. Die Einrichtung einer Schulsozialarbeit ist für Februar 2026 vorgesehen.

Gegenwärtig lernen 33 Schülerinnen und Schüler in drei reinen Einschulungsunterstufenklassen (1. Klasse), einer gemischten Unterstufenklasse (1. – 3. Klasse) und einer gemischten Mittelstufenklasse (2. – 5. Klasse). Das Personal hat sich erst im August 2025 kennengelernt und besteht nur zum Teil aus Stammpersonal. Etwa zur Hälfte sind die Kollegen und Kolleginnen aus anderen Schulen abgeordnet. Auf der

Grundlage von §35a SGB VIII werden einzelne Schülerinnen und Schüler zusätzlich Schulbegleitungen unterstützt.

Der größte Teil der Schülerschaft legt den zum Teil weiten Schulweg nach Großschocher mit einem Fahrdienst zurück. Langfristiges Ziel der Schule ist die Entwicklung zu einer Ganztageseinrichtung. Der Ganzttag bietet den Kindern einen sicheren Ort, an dem sie sich wohlfühlen und entsprechend ihrer individuellen Besonderheiten gefördert und gefordert werden. Das pädagogische Team schafft hierfür passende Lern- und Erfahrungsräume. Eine enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern spielt dabei eine zentrale Rolle, um ein dauerhaft vielfältiges Angebot aufzubauen.

Viele Schülerinnen und Schüler erleben aufgrund ihrer spezifischen Bedarfe außerhalb der Schulzeit nur eingeschränkte Freizeitmöglichkeiten. Häufig fehlen ihnen geeignete Angebote sowie soziale Kontakte. Zu den erschwerenden Faktoren gehören lange Fahrdienstzeiten und die individuelle physische und psychische Belastbarkeit der Kinder. Das große Einzugsgebiet der Schule – von Neu-Schönefeld über Gohlis bis Paunsdorf – erschwert zudem die Pflege von Freundschaften in der Freizeit. Hinzu kommt ein Migrationsanteil von etwa 60 Prozent, wodurch sprachliche Barrieren eine zusätzliche Herausforderung darstellen.

Die Ganztagsangebote der Schule Andromedaweg sollen Interessen wecken, Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln sowie zugleich lebensweltbezogene Erfahrungen ermöglichen.

## **2. Bezug zum Schulprogramm**

“Eine Schule im Aufbau” - Das bietet allen Beteiligten eine einzigartige Chance – zugleich stehen wir vor besonderen Herausforderungen. Vieles, was an anderen Schulen etabliert ist und in seinen Bahnen läuft, muss bei uns erst auf den Weg gebracht werden: mit einem frischen Kollegium und vor allem wunderbaren neuen Schülerinnen sowie Schülern. Wir werden die neu gegründete Schule mit Leben füllen!

Das Schulprogramm der Schule Andromedaweg befindet sich nach Schulneugründung im August 2025 im Aufbau. Wir lernen und wachsen gemeinsam!

Das Ganztagsangebot soll die Umsetzung unseres Schulprogramms unterstützen, dessen zentrales Ziel es ist, unsere heterogene Schülerschaft zu größtmöglicher Selbstständigkeit und gelingender sozialer Integration zu befähigen. Durch ihren wahlloffenen und jahrgangsübergreifenden Charakter ermöglichen Ganztagsangebote eine noch gezieltere Berücksichtigung individueller Bedürfnisse unserer Lernenden. Darüber hinaus stärkt die aktive Einbindung der Wünsche und Meinungen der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung und Auswahl der Ganztagsangebote sowohl ihre Verantwortungsübernahme als auch grundlegende demokratische Kompetenzen. Ein ausführliches Schulprogramm befindet sich in der Ausarbeitung. Im Schulprogramm werden die sechs markanten Sterne des Sternbilds Andromeda besetzt werden. Unter Vorbehalt der Weiterentwicklung und gemeinsamen Anpassung funkeln diese sechs Sterne:

- ☆ wertschätzende Beziehung und respektvolle Begegnung
- ☆ Probieren. Erfahren. Begreifen.
- ☆ mit allen Sinnen ganzheitlich und bewegt in themenorientierten Projekten
- ☆ individuelle Förderung in sinnstiftenden Lernsituationen (Kind als eifriger Entdecker, Lehrperson als Lernbegleiterin)
- ☆ Elementarisierung mit Differenzierungsmatrix
- ☆ gemeinsame Inputphasen, Individualisierung durch materialgeleitetes Arbeiten mit Struktur an verschiedenen Lernorten
- ☆ doppelt nachhaltig: im Lernen und im Leben

### 3. GTA-Profil / Schwerpunktsetzungen

Das Konzept basiert auf folgenden Grundlagen:

- § 16a SächsSchulG (Ganztagsangebote)
- SächsGTAVO
- Qualitätsrahmen GTA des SMK
- Fachempfehlung Ganzttag (09/2023)

#### A) Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen

- GTA finden mindestens an drei Tagen in der Woche, mit täglich mindestens sieben Zeitstunden statt. (vgl. Organisation des Ganztags)
- Es wird ein Mittagessen bereitgestellt.
- Die GTA werden unter Verantwortung der Schulleitung in Dienstbesprechungen organisiert und durchgeführt.
- Sie stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht und basieren auf dem Erstentwurf des Schulprogramm der Schule (Schulentwicklungsarbeit verstärkt ab 02/2025).
- Es werden zwei Gemeinschaftsräume der Schule, das hintere Feld der Dreifelderturnhalle der Schule Großschocher sowie der Schulhof in gemeinsamer Nutzung mit dem Hort der Grundschule genutzt.
- GTA-Leiterinnen sind Pädagogische Fachkräfte der Schule, eine Studentin (Starttraining) sowie zukünftig Lehrerinnen. Eine Kooperation mit außerschulischen Lernpartnern für den Bereich Musik/Trommeln ist angestrebt.
- Ein erster Zeit- und Einsatzplan ist erstellt.
- Die Evaluation erfolgt im Zuge von Dienstbesprechungen.

## B) Organisationsform des Ganztags und Teilnahmemodalitäten

In der offenen Form unserer Schule ist der Unterricht am Vormittag für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend und inkludiert die Mittagessenzeit. Die weiteren außerunterrichtlichen Angebote am Nachmittag sind freiwillig. Die Angebote am Nachmittag werden vom Schulpersonal und einer Studentin (Starttraining) durchgeführt. Eine Kooperation mit außerschulischen Lernpartnern für den Bereich Musik/Trommeln ist angestrebt.

## C) Tagesstruktur und Rhythmisierung















Unser Schulbereich ist wochentags von 7.15 Uhr bis 15.15 Uhr geöffnet. Die reguläre Unterrichtszeit liegt derzeit in der Schulneugründungsphase bei unzureichender Lehrerwochenstundenabdeckung zwischen 8.00 Uhr und 12.50 Uhr. Ab dem zweiten Schulhalbjahr 2025/2026 ist eine Stundenplanänderung mit Unterrichtsende 13.35 Uhr angestrebt. Nach dem Unterricht finden bis 15.15 Uhr Betreuungsangebote statt.

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ankommen	ab 7.15 Uhr					
1.	8.00 bis 8.45	KL	KL	KL	KL	KL
	Pause					
2.	9.00 bis 9.45	KL	KL	KL	KL	KL
3.	9.45 bis 10.30	KL	KL	KL	KL	KL
	Hofpause					
4.	11.00 bis 11.45	KL	KL	KL	KL	KL
	Mittagspause					
5.	12.05 bis 12.50	KL	KL	KL	KL	KL
6.	12.50 bis 13.35	KL	KL			

An unserer Schule gibt es kein schuleigenes Stundenklingeln. Die Schulglocke der Grundschule ertönt zu deren Schulbeginn, zur Hofpause und zur Mittagszeit.

Ausgehend vom tabellarischen Tagesablauf legt die Klassenleitung, angepasst an die Bedürfnisse der Lernenden und an aktuelle Gegebenheiten, einen sinnvollen Rhythmus aus An- und Entspannungsphasen fest. Der Biorhythmus der Schülerinnen und Schüler findet dabei besondere Beachtung, wodurch individuelle Lernzeiten ermöglicht werden. Logopädien und Angebote der Autismusambulanz werden in den Tagesablauf integriert.

### Nachmittagsangebote im Aufbau © Metacom symbole A. Kitzinger

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>13.00 Uhr</b> Spielezeit/ Angebote (u.a. blaue Kisten)	 basteln, malen	 (DIY) - Spiele	 Lesezeit	 Klänge, Musik	 Yoga, Bügelp.
<b>ca. 13.45 Uhr</b> Vesper	 				
	 				
<b>bis 15.15 Uhr</b> freies Spiel / Angebot				 Schlecht- wetter	
	 oder   (max. 4)				

## D) GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Die Heterogenität unserer Schülerschaft und die hohe Anzahl an Schülerinnen sowie Schülern im ersten Schulbesuchsjahr prägt gegenwärtig die pädagogische Arbeit. Der Aufbau von Strukturen und Ritualen ist vordergründig.

An unserer Schule sollen sich leistungsdifferenzierte unterrichtsergänzende Lernangebote sowie freizeitpädagogische Kurse etablieren. Die Tagesstruktur wird sich dabei weiter verändern, insbesondere im Hinblick auf die Erweiterung der Schule im kommenden Schuljahr um drei Klassen, deren Altersstruktur noch unbekannt ist.

## TEIL B

### I. Festlegung von mind. zwei GTA-Entwicklungsbereichen

Qualitätsmerkmale gemäß QR_GTA	Auswahl
Zeitstruktur	Entwicklungsbereich Schuljahr 2025/26, 2026/27
Freizeitangebot	
Individuelle Förderung	Entwicklungsbereich Schuljahr 2025/26, 2026/27
Kooperation	
Partizipation	
Qualitätssicherung/ -entwicklung	



## II. Ziele (SMART) / Maßnahmen / Qualitätssicherung

	Ziele	Maßnahmen	Zielerreichung
Zeitstruktur	An mindestens drei Tagen erfolgt ein Angebot über mindestens sieben Zeitstunden (einschließlich Unterricht).	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Dienstbesprechungen</li> <li>- Aufbau von Ritualen/Strukturen zur Transparenz und Vorhersehbarkeit im Zuge des Schulaufbaus</li> </ul>	Dezember 2026 (terminiert)
	Es existiert ein verbindlicher GTA-Wochenplan.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Dienstbesprechungen und Evaluation</li> <li>- verlässliche organisatorische Strukturen</li> </ul>	März 2026
Individuelle Förderung	Der Übergang von der Kita in die Schule soll für die Schüler*innen der 1. Klassen gelingend gestaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auflockernde und motivierende Angebote schaffen, unter Berücksichtigung der Förderpläne (spezifisch).</li> <li>- Ideen und Wünsche der Schüler*innen berücksichtigen</li> </ul>	Juni 2026 Die Bewältigung schulischer Aufgaben gelingt besser (messbar).
	Die Angebote werden den Interessen sowie Stärken der Schüler*Innen gerecht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückmeldung der SuS sowie Lehrenden über gewünschte Angebote</li> <li>- Evaluation und Anpassung der Angebote</li> </ul>	März 2026 Die SuS erleben Motivation und Lernerfolge (attraktiv).
	Es werden qualitativ hochwertige Angebote geschaffen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Dienstbesprechungen mit der Entwicklung einheitlicher Standards für Inhalte und Abläufe</li> <li>- Schaffen und Anpassung von Räumlichkeiten</li> <li>- Materialausstattung</li> </ul>	März 2026 Trotz Ausfallstunden können pädagogische Angebote bereit werden (realistisch).

## Teil C

### **Angebotsplan im Aufbau, vgl. auch Tagesstruktur**

*StartTraining: Studierende der Universität Leipzig*

*Weiterführung als StartFörderung im zweiten SHJ*

- a) Berücksichtigung der individuellen Lernausgangslage, Förderung des Übergangs Kindergarten zur Schule in Einzel- und Gruppensituationen
- b) Begleitung des Angebots „Lesezeit“, Leseangebote in der Lesehöhle

*Kreativangebote*

- Förderung der Kreativität, des Ausprobierens, des ästhetischen Empfindens und der Feinmotorik
- Gestaltungsangebote im Jahreskreis

*Spiele*

- Förderung des Sozialverhaltens und der Teilhabe
- Förderung von Konzentration, Feinmotorik, Logik und mathematischer Fähigkeiten

*Lesezeit*

- Vorlesen aus verschiedenen Kinderbüchern
- Sensibilisierung für Literatur und Bücher
- Förderung der Lesefreude

*Klänge, Musik*

- Sprachrhythmus und -melodie, Förderung der auditiven Wahrnehmung und phonologischen Bewusstheit
- Förderung des Miteinanders, des Gedächtnisses und der neuronalen Vernetzung

*Liederturnen, Tanz, Bewegung*

- freies und angeleitetes Tanzen, Bewegen nach Vorgabe, Rhythmusschulung
- Gemeinschaft erleben

*Kinderyoga*

- Erfahren des eigenen Körpers
- Entspannung

**Die Konzeption wurde am 13.01.2026 durch die Schulkonferenz beschlossen.**